



MEDING GMBH

## PRESSEINFORMATION

### Hohe Qualität für sensitive Produkte

#### Meding erfüllt hohe Standards für kosmetische Erzeugnisse

**Kosmetische Produkte sorgen für die sensitiven Momente im Leben eines Menschen. Bei deren Verwendung zählt natürlich die Optik. Ohne ein individuelles Design sowie einer angenehmen Haptik verkauft sich ein Produkt mehr schlecht als recht. Darüber hinaus kommt aber der Produktqualität eine herausragende Bedeutung zu, die zudem einen positiven Einfluss auf die Optik hat.**

15 Für Hersteller in der Kosmetikindustrie dreht es sich beim Innovationsmanagement heute immer mehr um die Aufgabe, neue Produkte und Serien als Erster auf den hart umkämpften Markt zu bringen. Nachgefragt werden Produkte mit innovativen und verkaufsrelevanten Merkmalen, bei der die Verschlusstechnik und das Design für Aufmerksamkeit beim Endverbraucher sorgen. Bei der Umsetzung von komplett konstruierten Bauteilen entscheidet oft genug die Durchlaufzeit für den Erfolg oder das Scheitern des Projektes. Aber auch die Produktqualität entscheidet über das Ergebnis.

30 Das sauerländische Unternehmen MEDING hat hier eine Nische erkannt und erfolgreich besetzt. Im Rahmen des ganzheitlichen Ansatzes, der „Integrierten Produktivität“, wird der Bau des Prototypen, die anschließende Umsetzung in Form eines Werkzeuges sowie abschließend die Produktion des Kunststoffproduktes aus einer Hand angeboten. Dabei reicht dem Spezialisten die Zeit von nur wenigen Tagen aus, um nach der Bereitstellung der Konstruktionsdaten die Serienproduktion zu beginnen.

Im Vorfeld der eigentlichen Produktion werden mit dem Kunden ausgiebig die Fertigungsmöglichkeiten besprochen. Denn das entscheidet am Ende über die tatsächlichen Stückkosten für Tuben, Tiegel und Flaschen. „Fragen wie die Bedruckbarkeit des Produktes, die entsprechende Materialauswahl oder auch die Farbgestaltung sollten abgestimmt sein“, informiert Geschäftsführer Stefan Pietzner Kunden im Vorfeld über die vielfältigen Möglichkeiten. Kunststoffprodukte können heute im kompletten Corporate Design des Kunden produziert werden. So wird in Halver derzeit beispielsweise ein Tiegel mit Spatel für einen Markenhersteller konzipiert. Die kosmetischen Artikel sind komplett aus einem biologisch abbaubaren Material gefertigt worden. Zudem wird das Produkt gleichzeitig mit dem Markenlabel im Siebdruckverfahren versehen.

45 Im Prozess der „Integrierten Produktivität“ wird bereits 24 Stunden nach Auftrags- und Dateneingang der jeweilige Artikel zur Freigabe dem Kunden



MEDING GMBH

## PRESSEINFORMATION

vorgelegt. Voraussetzung ist bei der Realisation, dass der Kunde die Prozesse unterstützt. Nach der Freigabe, die in der Regel zeitnah erfolgen muss, schließt sich die Fertigung des Prototypen an. Innerhalb von vier Tagen gelingt es MEDING dann, den fertigen Prototypen zur Freigabe vorzustellen. Verschiedene Rapid-Prototyping-Verfahren machen es möglich, aus den gelieferten digitalen Daten innerhalb von Stunden das Produkt mit den gewünschten Details zu reproduzieren. Realisiert wird das mit dem Kunststoff-Laser-Sintern (KLS). Mit Hilfe von Polyamidpulver baut ein Laser die digitalen Daten zu einem fertigen Modell schichtweise auf. Wird vom Kunden der datenkonforme Prototyp bestätigt, wird nach einer Woche das fertige Werkzeug an der Ausstellungsmaschine vorgestellt. Vor Serienbeginn wird der Artikel auf sämtliche der im Vorfeld definierten Eigenschaften hin überprüft.

- 60 Ist das Werkzeug dann abgenommen, wird im Hause MEDING mit der Produktion der beauftragten Stückzahl begonnen. „Die Prozessabwicklung innerhalb von fünf Werktagen ist dabei keine Seltenheit und berücksichtigt zudem die geforderten Qualitätsstandards“, versichert Stefan Pietzner.

### Pressekontakt

[vogomedia]  
marketing & kommunikation  
ahornweg 60  
58566 kierspe  
fon (02359) 29 10 82  
fax (02359) 29 10 83